

# Sie machen's besser

## Patent unterstützen auf dem Weg zum Schulabschluss

**ALTENESSEN.** Vor fast vier Jahren haben Essener Chancen, Evonik-Stiftung und Gymnasium Essen Nord-Ost mit den „Bessermachern“ ein deutschlandweit einmaliges Projekt aus der taufe gehoben und zehn Jugendliche auf ihrem Weg zum bestmöglichen Abschluss gefördert. Im Juni konnten sie ihr Abitur feiern.

Die Bessermacher Iman Meriem Benziane und Erfan Zargar haben das Abi ebenfalls in der Tasche, beginnen jetzt ein Lehramtsstudium und unterrichten selbst am Altenessener „Lernort Seumannstraße“, um anderen jungen Menschen ihr Wissen weiterzugeben.



Die Bessermacher Iman Meriem Benziane und Erfan Zargar sowie Tani Capitain, Operativer Leiter der Essener Chancen, möchten jungen Menschen neue Möglichkeiten geben.

Foto: Müller/EC

### Langfristiges Bildungsprojekt

Erfan Zargar war einer der zehn Jugendlichen, mit denen das langfristig angelegte Bildungsprojekt im November 2018 an den Start ging: „Ich bin damals sitzen geblieben und dann in ein tiefes Loch gefallen“, erinnert sich der 20-Jährige. Andere Hausaufgabenhilfen hatte er bereits probiert: „Da fehlte mir das Zwischenmenschliche.“ Also hat er sich nach der Vorstellung des Projekts durch Niklas Cox, Projektleiter der Bessermacher, für die Initiative beworben. Iman Meriem Benziane ist erst im vergangenen

Jahr zu den Bessermachern gestoßen. Ihr Ziel: „Ich wollte mich verbessern, mit meinen Noten in den guten und sehr guten Bereich kommen.“

Zweimal pro Woche kamen zehn Schülerinnen und Schüler in den „Lernort Seumannstraße“ am Nachwuchsleistungszentrum von Rot-Weiss Essen. Die Unterstützung ging weit über das Minimum hinaus: Die Lernort-Pädagogen waren für die Jugendlichen rund um die Uhr erreichbar; wenn's mal Schwierigkeiten gab oder eine Klausur anstand, wurden Extraschichten eingelegt. „Die Bessermacher waren für mich ein sicherer Ort“, erzählt Zargar, „man konnte hier jederzeit herkommen,

um in Ruhe zu lernen.“ Beispielsweise wenn zu Hause gerade viel los ist. „Man kennt jeden und fühlt sich hier wohl – eine kleine Gemeinschaft“, beschreibt Iman Meriem Benziane die Atmosphäre am Lernort.

Dieses vertraute Miteinander ist ein entscheidender Erfolgsfaktor: „Hier waren wir immer auf Augenhöhe mit den Lehrern“, berichtet die 18-Jährige. „Man hatte niemals Angst, Nachfragen zu stellen“, ergänzt Erfan Zargar, „Niklas und die anderen haben uns immer unterstützt, ich hatte plötzlich ein Ziel und bin immer selbstständiger geworden.“ Mit dem Ergebnis, dass die Bessermacher im Juni ihr Abitur ge-

macht haben. Iman Meriem Benziane studiert ab dem Wintersemester Lehramt mit den Fächern Erziehungswissenschaften und Französisch, Zargar mit Politik und Wirtschaft.

Dass die extrem engagierten Projektkoordinatoren Niklas Cox, Andreas Lichtenstein und David Schröder auf die Bessermacher abgefärbt haben, merkt man deutlich: „Ich möchte Menschen helfen, die in meiner Position waren“, ist Erfan Zargar entschlossen, „ich kann ihnen etwas beibringen, ihnen mein Wissen weitergeben. Das ist so wertvoll.“ Und bald werden sowohl Zargar als auch Iman die nächste Generation Bessermacher fördern.